



© Zoran Bodrozic

Das Mehrgenerationenhaus in Reitern, Waldviertel, wurde bereits von 2 Generationen gebaut und ist aktuell von 3 Generationen bewohnt – das ältere Holz-Blockhaus wurde in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhundert in Eigenleistung gebaut; der neuere Teil, unter das alte Haus als Sockelgeschoss nachträglich entwickelt, wurde Anfang des 21. Jahrhunderts verwirklicht.

Im Gegensatz zum alten Blockhaus mit seinen kleinen Räumen verfolgt der Zubau ein offenes Raumkonzept, mit einem Atrium in der Mitte zusätzlich belichtet und belüftet. Große Verglasungen an der Südost- und Südwestseite öffnen die Räume zu den umliegenden Feldern und Wäldern. Ein Carport an der Nordwestseite dient gleichzeitig als geschützter, überdachter Eingangsbereich. Durch die natürlichen Materialien aus der unmittelbaren Umgebung passt sich das Haus der Landschaft optimal an.

Der neue Zubau wurde als massive Stahlbetonkonstruktion (Fertigteile) konstruiert, mit einem begrünten Dach und einem Steinmauerwerk als Fassade vollständig unter der Terrasse des alten Hauses errichtet. Der neue Teil des Hauses ist mit einer Teilunterkellerung des Blockhauses auf der gleichen Ebene verbunden. (Text: leicht gekürzter Text der Architekten)

Stoneunderwood

Reitern 5
3920 Groß-Gerungs, Österreich

ARCHITEKTUR
Zoran Bodrozic

BAUHERRSCHAFT
Grossmann Immobilien GmbH

KUNST AM BAU
Zsolt Szalai

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
newroom

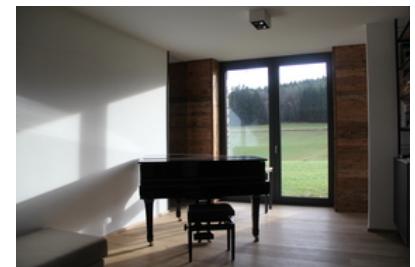
PUBLIKATIONSDATUM
11. April 2018



© Zoran Bodrozic



© Zoran Bodrozic



© Zoran Bodrozic

Stoneunderwood

DATENBLATT

Architektur: Zoran Bodrozic
 Mitarbeit Architektur: Christian Gazso
 Bauherrschaft: Grossmann Immobilien GmbH
 Kunst am Bau: Zsolt Szalai

Interieur: Zsolt Szalai, „2nd-art“

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 07/2011 - 12/2011
 Ausführung: 03/2012 - 05/2013

Grundstücksfläche: 1.500 m²
 Bruttogeschoßfläche: 178 m²
 Nutzfläche: 160 m²
 Bebaute Fläche: 413 m²
 Umbauter Raum: 1.645 m³

NACHHALTIGKEIT

Der Zubau ist als offenes Niedrigenergiehaus konzipiert, mit einer Holzschnitzelheizung – aus dem eigenen Wald beliefert – und einer Fußbodenheizung ausgestattet. Ein offener Kamin unterstützt bei Bedarf die Heizanlage.

Heizwärmebedarf: 39,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 115,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
 Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Betonfertigteile: Betonwerk Jungwirth GmbH, Rappottenstein
 Elektroinstallationen: Herbert Franz Müllner, Großweißenbach
 Installationen: Menhart Installationen GmbH, Groß Gerungs



© Zoran Bodrozic



© Zoran Bodrozic



© Zoran Bodrozic

